

99056001080000, 99056001080000

Politische Häftlinge Unterstützung beantragen

Heruntergeladen am 20.06.2025

<https://fimportal.de/xzufi-services/354860/L100038>

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99056001080000, 99056001080000
Leistungsbezeichnung I	Politische Häftlinge Unterstützung beantragen
Leistungsbezeichnung II	Hilfen für Menschen, die durch eine Unrechtshaft zu Schaden gekommen sind
Typisierung	2/3 - Bund: Regelung (2 oder 3), Land/Kommune: Vollzug
Quellredaktion	Thüringen
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Rehabilitierung, politische Haft, Gesundheitsschaden, Witwenrente, Hinterbliebenenrente, Republikflucht, ehemalige Häftlinge, Haftschaden, politische Verfolgung, Beschädigtenrente, Internierung, Polithäftlinge
Leistungstyp	Leistungsobjekt mit Verrichtung
Leistungsgruppierung	Häftlingsversorgung (056)
Verrichtungskennung	Gewährung (080)

Modul	Sachverhalt
SDG-Informationsbereich	Rechte und Pflichten im Bereich der sozialen Sicherheit in der Union, auch im Zusammenhang mit Renten
Lagen Portalverbund	Hilfen für Geschädigte (1160200)
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	23.02.2023
Fachlich freigegeben durch	Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
Handlungsgrundlage	https://www.gesetze-im-internet.de/hhg/_4.html https://www.gesetze-im-internet.de/hhg/_4.html
Teaser	Mit dem Häftlingshilfegesetz werden Ihnen als Opfer zahlreiche Hilfemöglichkeit eröffnet, um soziale Ausgleichsleistungen in Anspruch nehmen zu können. Diese müssen Sie beantragen.
Volltext	<p>Das Häftlingshilfegesetz regelt finanzielle Ausgleichsleistungen für Personen deutscher Staatsangehörigkeit, die nach dem Zweiten Weltkrieg in der sowjetischen Besatzungszone (SBZ) oder im sowjetischen Sektor Berlins oder in den Staaten des Ostblocks aus politischen Gründen in Gewahrsam genommen wurden, sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene.</p> <p>Erlitt eine Person während des Gewahrsams eine Schädigung, erhält sie Versorgung in analoger Anwendung der Bestimmungen des Bundesversorgungsgesetzes. Leistungen erhalten auch Hinterbliebene, wenn der Gewahrsam zum Tod des Inhaftierten führte.</p> <p>Die Versorgung kann in Form einer monatlichen Rente erfolgen. Diese beinhaltet in Abhängigkeit vom festgestellten Grad der Schädigungsfolgen (GdS)</p> <ul style="list-style-type: none"> • einkommensunabhängige Leistungen, wie Grundrente, Pflegezulage, Schwerstbeschädigtenzulage, Kleiderverschleißzulage sowie • einkommensabhängige Leistungen, wie Ausgleichsrente, Ehegattenzuschlag, Berufsschadensausgleich.

Modul	Sachverhalt
Erforderliche Unterlagen	<p>Rehabilitierungsbescheinigung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bescheinigung gemäß § 10 Abs. 4 Häftlingshilfegesetz (HHG) • Personalausweis, Geburtsurkunde oder Meldebescheinigung • SV-Ausweise der ehemaligen DDR • Angaben zu in der Vergangenheit und aktuell behandelnden Ärzten
Voraussetzungen	Gesundheitliche Schädigung während der Haft
Kosten	Es fallen keine Gebühren an.
Verfahrensablauf	<p>Die Versorgung wird nur auf Antrag gewährt. Der Antrag kann zunächst auch formlos gestellt werden. Hinweis: Das Erstantragsrecht ist ein persönlichkeitsgebundenes Recht und muss grundsätzlich vom Opfer persönlich wahrgenommen werden. Ausnahmen davon stellen Betreuer/ Bevollmächtigte/ gesetzliche Vertreter dar.</p>
Bearbeitungsdauer	Selten unter 12 Monaten
Frist	Es gibt keine für die Antragstellung zu beachten. Der Beginn der Gewährung von Versorgungsleistungen hängt jedoch vom Zeitpunkt der Antragstellung ab.
weiterführende Informationen	
Hinweise	Entschädigt werden auch Gesundheitsschäden, die bei missglücktem Fluchtversuch an der innerdeutschen Grenze bzw. durch Sperrmaßnahmen an den Demarkationslinien entstanden sind.
Rechtsbehelf	Widerspruch; Widerspruchsbehörde ist das Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 600.
Kurztext	<ul style="list-style-type: none"> • Beschädigtenversorgung nach Häftlingshilfegesetz Gewährung <ul style="list-style-type: none"> • in der sowjetischen Besatzungszone (SBZ) • im sowjetischen Sektor Berlins • in den Staaten des Ostblocks • Häftlingshilfegesetz regelt finanzielle Ausgleichsleistungen für Personen deutscher Staatsangehörigkeit, die nach dem Zweiten Weltkrieg

Modul	Sachverhalt
	<ul style="list-style-type: none"> • aus politischen Gründen in Gewahrsam genommen wurden • berechtigt sind auch Angehörige und Hinterbliebene • Schriftlicher Antrag des/der Beschädigten ist notwendig. • Das Erstantragsrecht ist ein persönlichkeitsgebundenes Recht und muss grundsätzlich vom Opfer persönlich wahrgenommen werden. Ausnahmen davon stellen Betreuer/ Bevollmächtigte/ gesetzliche Vertreter dar. • Zuständig: Thüringer Landesverwaltungsamt, Abteilung VI
Ansprechpunkt	Wenden Sie sich an das Thüringer Landesverwaltungsamt, Abteilung VI.
Zuständige Stelle	
Formulare	Es gibt kein Onlineverfahren, es besteht eine Schriftformerfordernis.
Ursprungsportal	Political prisoners request support, Politische Häftlinge Unterstützung beantragen